

einem Hebelarm e verbunden ist. Letzterer befindet sich an der Achse des Drosselventils f der Röhre g, und diese Achse tritt durch eine Stopfbüchse außerhalb des Kessels und trägt einen in ein Glasgehäuse eingeschlossenen Zeiger, der auf einem Zifferblatte die Lage des Schwimmers und mithin den Wasserstand im Kessel anzeigt. j ist ein Aufhänger, welcher den Hebel b verhindert so hoch zu steigen, daß er den Dampf von der Röhre g ganz absperret. k ist das gewöhnliche Drosselventil.

Cl.

Rauchverzehrender Apparat des kais. französ. Bergwerksingenieurs Hrn. v. Marsilly.

Aus dem Bulletin de la Société d'Encouragement, März 1855, S. 160.

Mit Abbildungen auf Tab. VI.

Den hier zu beschreibenden Herd hat Hr. v. Marsilly neuerlich in einem Dampf-Kesselofen zu Amiens angebracht. Die Haupteinrichtung hat Aehnlichkeit mit dem Herde eines Trockenofens in der Hütte zu Neuberg in Steiermark, welchen Hr. Bergwerks-Oberingenieur Lepay in einer Abhandlung: „Grundsätze, welche die Eisenhüttenwerke mit Holzbetrieb befolgen müssen u.“ beschrieben hat, die von C. Hartmann ins Deutsche übersetzt (Freiberg, 1854) und im polytechn. Journal Bd. CXXXI S. 153 erwähnt worden ist. Hr. v. Marsilly hat die ganz richtige Ansicht gehabt, daß dieser zu Neuberg zur Benutzung von Eindeers oder sogenannten Rostkohls (welche durch den Rost der Flammöfen gefallen) gebräuchliche Rost mehrere der wesentlichen Bedingungen zur Rauchverbrennung vereinige.

Der Herd, um den es sich hier handelt, ist in Fig. 14 und 15 dargestellt; die erstere ist ein senkrechter Längendurchschnitt des Ofens und des Kessels, die zweite ein horizontaler Durchschnitt derselben.

A cylindrischer Kessel; B eine von den Siederöhren; C vordere Abtheilung des Rostes, sogenannter Treppenrost, der aus sechs breiten Eisenstäben oder vielmehr aus sechs gußeisernen Platten besteht, die wie Treppenstufen über einander angebracht sind; D zweite Abtheilung des Rostes, aus sechs gewöhnlichen Roststäben bestehend, die der Quere nach, d. h. senkrecht auf die Achse des Kessels und in derselben horizontalen Ebene wie die letzte Platte des Treppenrostes, liegen.

E, E zur Seite angebrachter Canal mit quadratischem Querschnitt, der sich in der Dicke des Mauerwerks befindet und an der Vorderseite des-